

Willkommen



Mika ist der kleine Bruder von Ole

Anja (29) und Markus Baumann (27) aus Jeseritz sind glücklich über die Geburt ihres zweiten Sohnes. Sie haben ihn Mika Baumann genannt. Der niedliche Junge erblickte am Mittwoch, 17. August, um 8.14 Uhr im Kreißsaal des Altmark-Klinikums Gardelegen das Licht der Welt. Er war dabei 3340 Gramm schwer und 50 Zentimeter groß. Für Ole Baumann (5) ist die Geburt seines Bruders „die größte Überraschung, er ist ganz stolz“, erzählte die Mama.

Foto: Dagmar Reinemann



Charlotte kuschelt mit Henning

Die fast zweijährige Charlotte Schulze (Foto) freut sich sehr über die Geburt ihres kleinen Bruders. Der kam genau eine Woche früher als geplant, am Freitag, 19. August, im Altmark-Klinikum Gardelegen auf die Welt. Die Uhr im Kreißsaal zeigte 9.44 Uhr, als es soweit war. Der Junge heißt Henning Schulze. Er wog 3270 Gramm bei einer Größe von 49 Zentimetern. Die glücklichen Eltern sind Linda (29) und Patrick Schulze (35) aus Estedt.

Foto: Dagmar Reinemann

Meldungen

Orgel und Harfe in der Marienkirche

Gardelegen (wo) • Mit dem Titel „Königliche Instrumente im Dialog“ ist das nächste Konzert in der Marienkirche in Gardelegen am Sonnabend, 27. August, überschrieben. Dabei handelt es sich um ein Konzert für Harfe (Julia Pritz, Weimar) und Orgel (Natalia Gvozdkova, Oldenburg). Der musikalische Nachmittag beginnt um 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kinovergnügen mit der Volkssolidarität

Gardelegen (wo) • Die Volkssolidarität veranstaltet am Montag, 5. September, einen Kinonachmittag im Jugendförderungscenter Gardelegen. Ab 14 Uhr wird steht eine Komödie auf dem Programm, in dem ein Musiker in einem Seniorenheim eine Rockband gründet. Der Eintritt kostet acht Euro, beinhaltet aber auch eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen. Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter der Nummer 03907/80730.

Infoabend für Hospizhelfer

Gardelegen (wo) • Im Johanni-terhaus Pfarrer Franz findet am Montag, 12. September, eine Informationsveranstaltung für ehrenamtliche Hospizhelfer statt. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr in der Ernst-Thälmannstraße 4-6.

Tolle Soli der Gymnasiasten

Sommerkonzert des Schulchores / Zweiter Auftritt am 29. August

Deutscher Pop und afrikanische Klänge – und dazu eine tragische Familiengeschichte mit dem Titel „48 Stunden“. Es war in diesem Jahr ein ganz anderes Sommerkonzert, das der Gymnasiumchor präsentierte.

Von Ilka Marten
Gardelegen • Eltern, Geschwister und einige Lehrer – sie waren am Montagabend die Zuhörer beim Sommerkonzert des Gardeleger Gymnasiumchores. Der trat in der Aula auf – doch dieses Mal in etwas anderer Form. Denn statt klassischer Chorlieder erwartete die Zuhörer ein Musical mit breiter Vielfalt bei den Liedern. „Die Schüler haben sich das allein erarbeitet“, betonte Chorleiterin Andrea Jürges.

„What do you want from me?“, sang Joline Schlaß mit wirklich schöner Stimme und ganz ohne musikalische Begleitung. Sie spielte die Mutter des jungen Mannes (Sedro Aka), den sie als Baby zur Adoption freigegeben hatte, und sang einen Großteil der Soloparts. Die Adoptivmutter (Laura-Madleen Mertens) wollte, dass der Junge seine richtige Mutter kennenlernt: „Ihr Sohn verdient die Wahrheit.“

Doch die Mutter hatte ihren zwei Töchtern, gespielt von Helene Grabert und Kajszy Lee Ann Gäde, bislang nichts von ihrem Bruder erzählt. Da machten sich die zwei Mädchen, die das Telefonat belauscht hatten, einfach selbst auf die Suche, als die Mutter zu ihrer Schwes-



Chorleiterin Andrea Jürges hatte nur eine Gastrolle am Montag. Hier dirigiert sie den Song The lion sleeps tonight. 25 Jungen und Mädchen sind derzeit im Chor aktiv.

ter (Daniela Barnick) gefahren war, um sich ein Konzert ihres Jugendchores anzuschauen.

Zusammen sangen Joline Schlaß und Daniela Barnick den Superhit Lieblingsmensch von Namika. Chorgesang erlebte das Publikum mit Klassikern wie Greensleaves, The lion sleeps tonight und einer schönen Version des Grönemeyer-Hits Mensch. Viel Applaus gab es für Pascal Müller, der gemeinsam mit Sedro Aka mit toller Stimme den Lindenberg-Kultsong „Wo zu sind Kriege da?“ sang.

Ein bisschen mehr Schwung hätte das Chorlied Happy, ein Sommer-Super-Hit zum Mit-

schnipsen, vertragen können, den die Schüler allerdings sitzend sangen. Viele schöne Stimmen, doch ein bisschen mehr Selbstbewusstsein hätten einige Sänger zeigen können, so dass auch das Publikum merkt, dass alle wirklich Spaß am Singen haben.

Das Ende des Musicals, das Elisabeth Schönege und Mareike Lenz geschrieben haben, ist ein glückliches: Der Bruder lernt die ganze Familie kennen.

Der zweite Auftritt der Gymnasiasten findet am Montag, 29. August, um 18.15 Uhr in der Aula statt. Der Eintritt ist frei.



Superstimme auch ganz ohne Begleitung: Hauptdarstellerin Joline Schlaß (links), hier mit Laura-Madleen Mertens.



Pascal Müller (rechts) bekam viel Applaus für den Lindenberg-Song, den er sang. Sedro Aka spielte den adoptierten Jungen.



Daniela Barnick bei einem Solo in Aktion.

Wenn die Sehkraft nachlässt

Die Aktion „Blickpunkt Auge“ machte in Gardelegen Station

Von Antonius Wollmann
Gardelegen • Regelmäßig sind Christiane Campe und Susanne Templin mit ihrem Transporter in der Altmark unterwegs. Für den Blinden- und Sehbehindertenverband fahren sie unter dem Titel „Blickpunkt Auge“ in Dörfer und Städte, in denen der Verband keine Geschäftsstelle hat und deshalb keine Beratung vor Ort anbieten kann. Wer Probleme mit der Sehfähigkeit hat, kann sich von den beiden Frauen beraten lassen. Am Montag machten sie auf dem Gardeleger Markt- und Platz Station. Zuvor waren sie in Salzwedel.



Susanne Templin (links) testet die Lupe, während Christiane Campe eine elektronische Lesehilfe bedient.

„Wir fahren in die ländlichen Regionen, um die Menschen in persönlichen Gesprächen zu beraten“, sagt Christiane Campe, die sonst in

Stendal arbeitet. Dabei gehe es um ganz praktische Tipps. Die Auswahl der richtigen Lesehilfe etwa. Denn die Auswahl ist groß. Neben der klassischen Lupe gibt es zum Beispiel immer mehr digitale Lesegeräte. „Die müssen natürlich richtig bedient werden. Da geben wir gerne Hilfestellung“, sagt Susanne Templin.

Die Beratung beschränkt sich jedoch nicht nur auf die Lesehilfen. Genauso wichtig ist den beiden, bei bürokratischen Fragen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Das Thema Nachteilsausgleich würde immer wieder angesprochen werden. „Ab welchem Zeitpunkt Blindengeld bezahlt wird, wollen die meisten wissen“, sagt Christiane Campe.

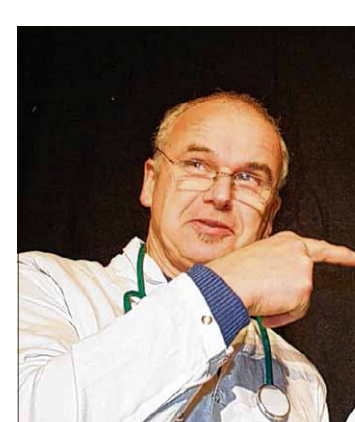
Während in der Baumkuchenstadt rege von der Beratung Gebrauch gemacht wurde, hielt sich das Interesse in Gardelegen leider in Grenzen. Nur wenige nahmen das Beratungsangebot an.

Foto: Antonius Wollmann

Kabarett in der Kirche

Am Sonnabend in Miesterhorst

Miesterhorst (iwi) • „Wo tut's denn weh?“ fragen Jürgel Fliegel und Bernhard Biller am Sonnabend, 27. August, in der Miesterhorster Kirche. Denn dann treten die zwei Herren der Leipziger Theaterkompanie in der Miesterhorster Kirche im Rahmen des Grenzgänger-Festivals auf und werden mit medizinischem Halbwissen von der Geburt bis zur Pflege das Publikum unterhalten –



Wenn diese Ärzte kommen, darf das Publikum lachen. Jürgel Fliegel und Bernhard Biller treten am Sonnabend auf.

Ärztelkabarett vom Feinsten. Es darf gelacht werden, bis der Arzt kommt, „schließlich ist das Leben gefährlich und frühe Aufklärung über gesundheitliche Risiken tut not“, so Kabarettist Jürgel Fliegel. Dazu gibt es auf Rezept Musik, Tanz und Schlägerei. Beginn des Abends in der Miesterhorster Kirche ist um 18 Uhr, teilte Pfarrerin Cornelia Gerlitz mit. Karten gibt es an der Abendkasse.



Foto: Veranstalter

Dorffest mit Volleyball und Blasmusik

Jeseritz (iwi) • Die Jeseritzer Feuerwehr lädt zum 25. Dorffest ein, teilte Wehrleiter Olaf Wendorff mit. Der Sonnabend wird sportlich, der Sonntag gemütlich-musikalisch. Mit einem Volleyballturnier beginnt das Fest am Sonnabend, 27. August, um 14 Uhr auf dem Jeseritzer Sportplatz. Bis 13.30 Uhr können sich Mannschaften, auch aus den umliegenden Dörfern, dafür anmelden. Um 15 Uhr ist für alle Gäste eine Kaffeetafel geplant. Und dann startet auch das Kinderprogramm: Geplant sind ein Autorennen und eine Schatzsuche. Außerdem kann auf der Hüpfburg gesprungen werden. Auch Zuckerwatte wird es am dem Nachmittag geben.

Geplant ist auch eine Tombola, deren Preise dann am Sonntag, 28. August, ausgelost werden. An diesem Tag startet das Dorffest um 9.30 Uhr mit dem Fröhlichschoppen mit Schlachteplatten und Blasmusik im Dorfgemeinschaftshaus. Außerdem findet dort traditionell das Armbrustschießen statt. Die Gewinner erhalten Wildbretpreise.

Meldungen

Kirchenputz bereits am Freitag

Kloster Neuendorf (iwi) • Der Kirchenputz in Kloster Neuendorf findet bereits am Freitag statt. Geplant war er ursprünglich am Sonnabend. Doch nun bittet Pfarrer Jürgen Brilling bereits am Freitag, 26. August, um 17 Uhr in die Klosterkirche. Sie soll mit Hilfe vieler Hände gesäubert werden, da im August und September Konzerte anstehen. Utensilien für die Reinigung sollen mitgebracht werden, bittet der Pfarrer.

Treffen im Saal mit Fachvortrag

Jeggau (iwi) • Ein gemeinsames Treffen der Frauen und der Veteranen des Kreisfeuerwehrverbandes Gardelegen ist in diesem Jahr in Jeggau geplant. Wie Frauensprecherin Kristin Plock mitteilte, findet der Nachmittag am Sonnabend, 10. September, im Jeggauer Saal statt. Zunächst wird es einen feuerwehrspezifischen Vortrag geben, anschließend ist ein gemütliches Beisammensein geplant. Einladungen folgen. Anmeldungen und Anregungen nimmt Kristin Plock unter 039082/93 40 44 entgegen.

Zweite Tour durch die Hansestadt

Gardelegen (iwi) • Zu einer zweiten Busreise mit Stadtführungscharakter lädt die Volkssolidarität am Donnerstag, 1. September, ein. Die Abfahrtszeiten sind wie folgt: 11.55 Uhr Haltestelle Algenstedt, 12 Uhr Haltestelle Kasseick, 12.05 Uhr Haltestelle Lindstedt, 12.15 Uhr Haltestelle Jävenitz, 12.20 Uhr Haltestelle Neuendorf, 12.25 Uhr Gardelegen Steak-House, 12.27 Uhr Feuerwehr, 12.30 Tivoli, 12.35 Uhr Sandstraße und 12.38 Lidl-Parkplatz. Informationen zur Fahrt gibt es unter 03907/803730.

Ortsgruppe Drömling spielt Bingo

Mieste (iwi) • Die Ortsgruppe Drömling der Volkssolidarität plant das nächste Treffen. Dieses beginnt am Montag, 29. August, um 15 Uhr in der Gaststätte Riesenweg am Freibad. An diesem Tag wird Bingo gespielt.